



Seniorenbeirat Puchheim – Ergebnisprotokoll Sitzung 3/2024

Öffentliche Sitzung am 04.11.2024 von 19:30 bis 21:00 Uhr im „Haus der Begegnung“,
Aubinger Weg 10, 82178 Puchheim

Teilnehmer:

- **Seniorenbeirat:**
Thomas Kordt (Vorsitzender), Peter Kastenmeier, Frank Theilig, Bernhard Ufholz
- **Stadtrat:**
Michael Peukert, Barbara Ponn
- **Gäste:**
Rosita Anaya-Rodríguez (Vorsitzende Behindertenbeirat), Manfred Paul (Behindertenbeirat),
Roland Ruppenthal

Entschuldigt:

Seniorenbeirat: Marion Wildenauer

Tagesordnung

- TOP 1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2. September 2024
- TOP 3. Bericht aus dem Sozialausschuss und dem Stadtrat
- TOP 4. Status/Aufgaben zu geplanten Veranstaltungen
- TOP 5. Status/Aufgaben zu laufenden bzw. geplanten Projekten
- TOP 6. Gesammelte Ideen aus der Inklusionsveranstaltung
- TOP 7. Bewertung möglicher Schwerpunkte der künftigen Arbeit des SB
- TOP 8. Verschiedenes
- TOP 9. Termine

TOP 1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vier der fünf Beiratsmitglieder sind anwesend, somit mehr als die Hälfte, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2. September 2024

Das Protokoll ist genehmigt.

TOP 3 Bericht aus dem Sozialausschuss (Sitzung 21.10.24) und Bericht aus dem Stadtrat (Sitzung am 22.10.24)

Ein großes Problem für das Jugendzentrum ist der Personalmangel. Offene Stellen konnten nicht besetzt werden. Wer Interessenten kennt, soll bitte werben.
Siehe Sitzungsprotokolle.

TOP 4 Status/Aufgaben zu geplanten Veranstaltungen

- „Inklusion geht uns alle an“ am Sa, 12. Oktober 13 – 17 Uhr
Die Veranstaltung war gut besucht, ebenso unser Stand, es gab anregende Gespräche.
Die Aktion „Tausche Praline gegen Idee“ wurde gut angenommen.
- „Märchen machen Mut“ am Sa. 9. November 16:30 Uhr im Wohnpark Roggenstein.
Ufholz ist rechtzeitig dort und hilft beim Aufbau, Frau Seitz ist darüber informiert.
- Vorbereitungstreffen zum Thema „Demenz“ in Puchheim am 11.09.24
Der Termin soll an einem Freitag im Mai sein, damit Angestellte der Stadt und Pflegepersonal während ihrer Arbeitszeit teilnehmen können.
Sarah Straub hat abgesagt. Frau Bräunling sucht Ersatz.
- Senioren-Weihnachtsfeiern am 3. und 4. Dezember jeweils um 14 h.
SB macht einen Stand, erklärt und verteilt die Notfall Dosen. Der Standdienst wird vom SB rechtzeitig festgelegt.

TOP 5 Status/Aufgaben zu laufenden bzw. geplanten Projekten

- Rampe zur Papeterie und weiteren Geschäften in der Lochhauser Straße 57. Die Rampe ist mit einer Länge von etwas mehr als 2 Metern und einer Breite von 120 cm realisierbar, und die Steigung von max. 6 Prozent kann eingehalten werden.
- „Tandems für gesundes Altern“ wird erst dann der Stadt vorgeschlagen, wenn eine Universität oder Forschungseinrichtung gefunden ist, die als Partner das Projekt beantragt und umsetzt. Eine Anfrage beim „Kompetenznetzwerk Einsamkeit –KNE“ <https://kompetenznetz-einsamkeit.de/> wurde abschlägig beantwortet. Der Forschungskordinator des KNE erklärte uns, dass KNE selber von den Mitteln des BMFSFJ abhängig ist und dieses unter Sparzwang steht. Er schlug vor, uns an das BaySTMGP <https://www.stmgp.bayern.de/> zu wenden, es seien die Aussichten besser und Einsamkeit sei auch dort ein Schwerpunktthema.

TOP 6 und TOP 7 wurden getauscht, jetzt

Sammlung und Bewertung möglicher Schwerpunkte der künftigen Arbeit des Seniorenbeirats

- Die Bewertung durch die 4 Beiratsmitglieder ergab folgendes Ergebnis:

| <i>Thema</i> | <i>Ausgewählt von</i> |
|--|-----------------------|
| Einsamkeit vermindern - Veranstaltungen - Menschen zusammenbringen - Stammtisch | 3 |
| Hilfe zur Selbsthilfe – zur Eigeninitiative motivieren | 4 |
| Gemeinschaftliche Aktivitäten Seniorenbeirat mit Seniorinnen/Senioren aus Puchheim | 3 |

Es wurde somit beschlossen, diese drei Themen als Schwerpunktthemen für das Jahr 2025 zu behandeln.

TOP 7 Gesammelte Ideen aus der Inklusionsveranstaltung

- Bei der Diskussion der Ergebnisse zeigt sich:
Bürger sind durchaus bereit, sich aktiv in vielfältiger Weise einzubringen.
Vieles von dem, was als Wunsch geäußert wurde, gibt es bereits, vieles ist jedoch wenig bekannt und/oder wird nicht genutzt, (Beispiel Boccia-Bahn), manches wird nicht gepflegt und wird deshalb nicht genutzt.

FAZIT: Es braucht ein Informationsmedium, das alle bereits vorhandenen Angebote leicht und übersichtlich zugänglich macht. Das ist eine Aufgabe der Stadt.

Das Nutzerverhalten von Senioren ist auch durch mangelnde Barrierefreiheit, durch Mobilitätsprobleme und durch Zugangs-Hindernisse (Gebühren, Anmeldeverfahren etc.) beschränkt. In der Literatur und Forschung wird immer wieder betont, dass Angebote NIEDERSCHWELIG ausgerichtet sein müssen, um die Teilhabe Älterer zu erhöhen.

Folgende Ideen wurden von den Besuchern der Inklusionsveranstaltung eingebracht:

Was muss in Puchheim für ältere Menschen besser werden?

Treffpunkt für ältere Puchheimer schaffen

Spaziergehtreff - z. B. immer Sonntags um ?? Uhr

Barrierefreies Cafe (auch WC)

Angebot für gemeinsames Mittagessen

Tanzveranstaltung / Seniorentanz

Gemeinsame Busfahrt zu Kulturveranstaltungen

Stammtisch organisieren

Stadtkern entwickeln - Begegnungszone
 Verbesserung der Busverbindung
 Busverbindung zum Sportheim auch am Wochenende
 Puchheim Ticket für Busfahrten in Puchheim und
 Nachbargemeinden
 S-Bahn Bahnhof barrierefrei
 Organisieren von Spielnachmittagen
 Puchheim braucht ein Stadtbuch (Sammlung aller Infos über Hilfsleistungen)
 Austauschschüler mit älteren Personen zusammenbringen
 Senioren Austausch (analog Schülers Austausch) organisieren
 Bushaltestelle am PUC barrierefrei, blindengerecht
 Eingangsbereich zum PUC wirklich barrierefrei gestalten
 Bau von Mischquartieren (jung, Familien und alt)
 Mehrfamilienhäuser barrierefrei bauen/umbauen
 Fahrradweg entlang der gesamten Lochhauser Straße
 "never ending" Hundetütenspender
 Leih- Oma/Opa vermitteln
 Hundesitter vermitteln
 Gehwege Lochhauser Straße barrierefrei gestalten z. B. begradigen

Was kann ich selber tun, um etwas zu verbessern?

Ältere Mitbürger besuchen
 Aktiv auf ältere Nachbarn zugehen und Unterstützung
 anbieten (z. B. Einkaufen)
 Selbst aktiv sein im Seniorensport (z. B. Wandern)
 Aktiv auf andere Personen zugehen
 Selbst aktiv sein - viel bewegen
 Im Verein Sport machen
 Mit dem Nachbarn sprechen und zuhören
 Gemeinsam Bücher lesen
 Musikverein/Chor beitreten
 Positive Einstellung
 Veranstaltungen besuchen
 Kartenspielgruppe gründen
 Gemeinsames Frühstück mit anderen
 Auf Kinder anderer Familie aufpassen
 Hundesitter sein
 Zur Verwandtschaft nett sein
 Eigenes Netzwerk aufbauen und pflegen
 Sich aktiv ins Stadtleben einbringen
 Sich ehrenamtlich betätigen
 gemeinsam singen
 Gehirnjogging machen
 In die Nähe der Familie/Enkel ziehen
 In Verein eintreten
 Sich einen Partner suchen

Sich aktiv informieren und mit anderen austauschen
Einsame Nachbarn erkennen und Kontakt aufnehmen

TOP 8 Verschiedenes

- Bericht Bernhard Ufholz von der Fachtagung "Altersforschung in herausfordernden Zeiten – Impulse für Gesellschaft und Politik"
Die Tagung war die 50-Jahr-Feier des DZA, Deutsches Zentrum für Altersfragen. Das DZA wird vom BMFSFJ gefördert. Die Mittel für Altersforschung sind aber in den vergangenen Jahren stark gekürzt worden, Max-Planck-Institute mit dieser Thematik wurden geschlossen. Das Zentrum hat immer noch keinen Leiter, es wird kommissarisch geleitet. Seine wichtigste Aufgabe ist die regelmäßige Erstellung des Deutschen Alterssurveys (DEAS), der 2025 erneut erscheinen wird.
<https://www.dza.de/forschung/deas>
Wesentliche Erkenntnis war, dass Deutschland im Jahr 2050 mit 7,5 Millionen zu Pflegenden konfrontiert sein wird. Deren Zahl steigt kontinuierlich, während die Zahl der Menschen abnimmt, die Pflege leisten könnten. Diese demographische Entwicklung ist in Puchheim noch viel extremer, wie dem Bericht „Gesunde Kommune Puchheim“ von 2019 zu entnehmen ist: „Die Anzahl der Hochbetagten wird im Jahr 2030 2,38-mal so hoch sein wie 2012“. (Seite 75) „Diese Entwicklung führt sich bis ins Jahr 2030 fort, in der die Stadt Puchheim mit 139,5 Prozent den höchsten Zuwachs in der Gruppe der ab 80-Jährigen im Vergleich zum Landkreis Fürstentfeldbruck (103,1 Prozent) und dem Freistaat Bayern (52,5 Prozent) erreicht.“ (Seite 76)
[https://www.puchheim.de/puchheim/web.nsf/gfx/med_FDIH-BJPDW3_37AA07/\\$file/GeKoPu_Praesentation_Oef_2019_CJan.pdf](https://www.puchheim.de/puchheim/web.nsf/gfx/med_FDIH-BJPDW3_37AA07/$file/GeKoPu_Praesentation_Oef_2019_CJan.pdf)
Evident ergibt sich daraus eine Situation wachsender Ungleichheit in Deutschland und besonders in Puchheim. Die durchschnittliche Lebenserwartung unterscheidet sich statistisch bereits jetzt zwischen der ärmeren und der besser gestellten Bevölkerung in Deutschland um acht Jahre.
Die Politik hofft dabei auf ein stärkeres ehrenamtliches Engagement der „Babyboomer“, denen eine höhere Bereitschaft dazu zugeschrieben wird.
- Abstimmung mit den Seniorenbeirat Gröbenzell zur Aktion „Barrierefreier Ausbau Endhaltestelle Linie 830 in Lochhausen“ ist noch am Laufen.
- Auftritt Seniorenbeirat in Sozial Media wird in einer der nächsten Beiratssitzungen gemeinsam mit Marion Wildenauer abgestimmt, die den Webauftritt des SB betreut.
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Hitzeaktionsplan“
Gemeldet wurde Bernhard Ufholz (Hauptansprechpartner) und Thomas Kordt
- Weiteres Vorgehen zur Erstellung des Seniorenbeirat Flyers wurde vertagt

TOP 9 Termine

- 07.11. Wunsch-Cafe, 14:30 Uhr - 16:30 Uhr im HdB
- 19.11. Fachtagung LSBV „Das Altersheim kann warten – KI für ein selbstbestimmtes Leben daheim“, Thomas Kordt nimmt online teil.
- 19.11. Exkursion nach Ingolstadt: Informationsveranstaltungen zur SELA-Förderung und zur GutePflegeFÖR-Förderrichtlinie in den Regierungsbezirken, Bernhard Ufholz ist angemeldet
- 23.11. Vereinstag Puchheim, 9 – 16 Uhr, PUC
Thomas Kordt und Bernhard Ufholz sind angemeldet.
- **02.12. Sitzung Seniorenbeirat Puchheim, 19:30 Uhr, HdB**
- 03.12. Seniorenweihnachtsfeier Puchheim-Bahnhof Nord, 14 Uhr, PUC
- 04.12. Seniorenweihnachtsfeier Puchheim-Bahnhof Süd, 14 Uhr, PUC
- 11.12. Gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Behindertenbeirat Bürgerstuben ab 18:30 Uhr

Puchheim, 11.11.2024

Thomas Kordt (Vorsitzender)

Bernhard Ufholz (Protokollführer)